



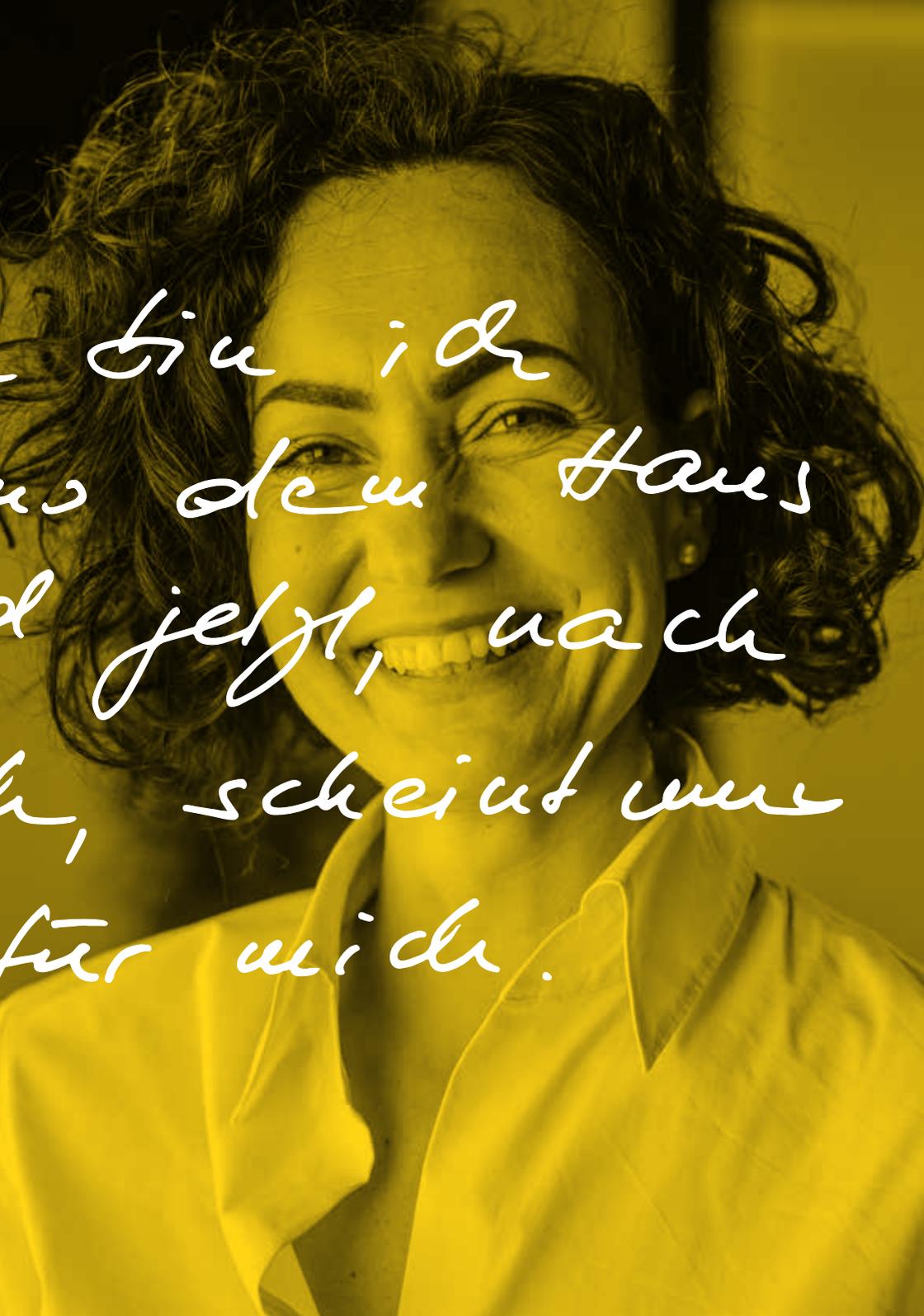
...bin ich  
...es  
...nach  
...scheint uns  
...für mich.

JAHRESBERICHT 2024



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE  
VORARLBERG

Heute morgen  
im Nebel an  
gefangen und  
dem Gespräch  
die Sonne



... bin ich  
... dem Haus  
... jetzt, nach  
... scheint uns  
... für mich.

# WIR SIND DA, WENN KREBS IHRE KRÄFTE ÜBERSTEIGT.



Sehr geehrte SpenderInnen und UnterstützerInnen der Krebshilfe Vorarlberg,

für das Jahr 2024 kann die Krebshilfe Vorarlberg wieder auf viel Positives zurückblicken. Dies ist umso bedeutender, da die Welt aktuell von Kriegen und Krisen erschüttert wird. Unsere Betreuungs- und Beratungstätigkeit für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige konnte in vollem Umfang aufrechterhalten werden. Unser Team verzeichnete im vergangenen Jahr 3.563 Beratungskontakte.

Das breite Angebot umfasst neben persönlichen Gesprächen in unseren Beratungsstellen auch telefonische Beratung, finanzielle Soforthilfe bei Bedürftigkeit sowie in Einzelfällen Hausbesuche. Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Versorgung krebskranker Menschen verbessern und dort tätig sein, wo unser Gesundheitssystem noch Lücken aufweist. Auch Information und Aufklärung zum Thema Krebs sind uns ein großes Anliegen. Krebsvorsorge und Früherkennung sind zentrale Themen, denen wir jährlich große Bedeutung beimessen.

Durch unsere Vortragstätigkeit bei Krankenkassenvereinen sowie bei einer Informations-

veranstaltung zur Brustkrebsvorsorge im Landeskrankenhaus Feldkirch – in Kooperation mit dem Brustzentrum Feldkirch – konnten wir mediale Aufmerksamkeit erzielen. Ein bedeutender Meilenstein war – auf Initiative der Österreichischen Krebshilfe – die Ausweitung der Gratis-HPV-Impfung bis zum 30. Lebensjahr. Damit wird die Vermeidung von Gebärmutterhalskrebs und anderen durch HPV verursachten Krebsarten für mehr Menschen möglich. Der 3. KrebspatientInnen- und Angehörigentag im Pfarrsaal Altstadt im September bot erneut vielen Menschen die Möglichkeit, sich niederschwellig zu informieren. Die Krebshilfe steht allen an Krebs erkrankten Menschen zur Seite, bietet Unterstützung und setzt sich für eine bessere Versorgung ein.

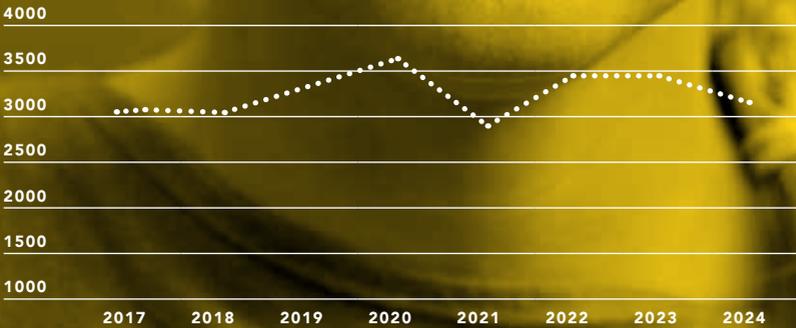
Um auch weiterhin für krebskranke Menschen da sein zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir weiterhin jenen helfen können, die unsere Hilfe so dringend benötigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Hartmann'.

OA Dr. Bernd Hartmann

Präsident der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg

## ENTWICKLUNG BERATUNGSSTUNDEN





# TEAM

---

Die Beratungsstellen der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg unterstützen mit psychoonkologischer Beratung, klinisch-psychologischer Behandlung und Psychotherapie. Das Team ist für Betroffene und deren Angehörige wie Familie, Verwandte oder Freunde, aber auch für das Helfer- und Pflegesystem da.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und versuchen, gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu finden, um Krisensituationen zu bewältigen. In folgenden Punkten bemühen wir uns um Beistand und Entlastung:

- Begleitung im Umgang mit der Erkrankung, ihren Auswirkungen und ihren Behandlungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Verarbeitung der Diagnose, bei Wiedererkrankung, während der Behandlung und in der Nachsorge
- Fokussierte klinisch-psychologische Intervention bei speziellen Anliegen im onkologischen Zusammenhang
- Vernetzung mit Ärzten, Ernährungsberatung, sozial- und arbeitsrechtlicher Beratung – oder auch zu anderen Institutionen (Caritas, Hospiz, Mohi, Krankenpflegeverein ...) und Selbsthilfegruppen

- Information zu Rehabilitations- und Kurmaßnahmen und weiteren Möglichkeiten für Erholung, Ruhe und Kraft
- Begleitung von mitbetroffenen Kindern und Jugendlichen („Mama – Papa hat Krebs“)

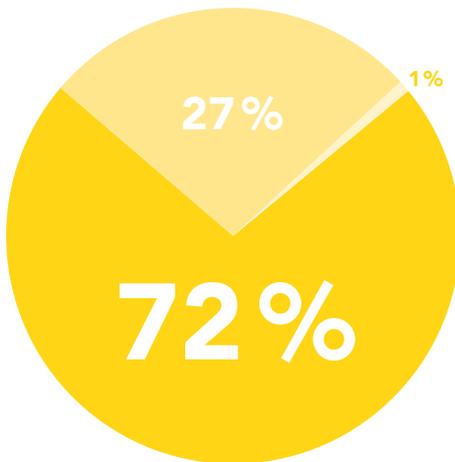
Die Geschäftsstelle der Krebshilfe Vorarlberg ist verantwortlich für alle finanziellen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Österreichischen Krebshilfe sowie für alle Aktivitäten in den Bereichen:

- Information und Aufklärung
- Weiterbildung von Professionellen
- Vorsorge und Früherkennung
- Forschung

## BEZUG ZU KREBS

---

Durch die verbesserten Behandlungsmöglichkeiten wird Krebs immer mehr zu einem Langzeitthema und damit zu einer dauernden Belastung. Wir begleiten mit Rat und Tat.



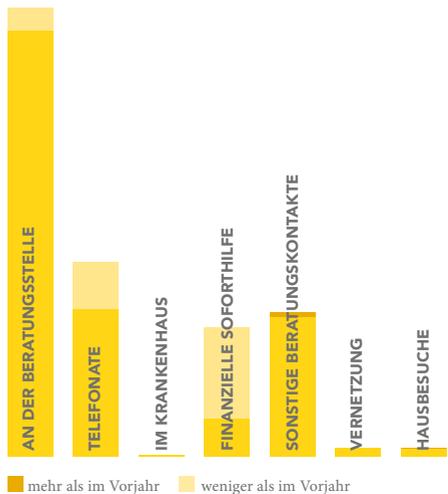
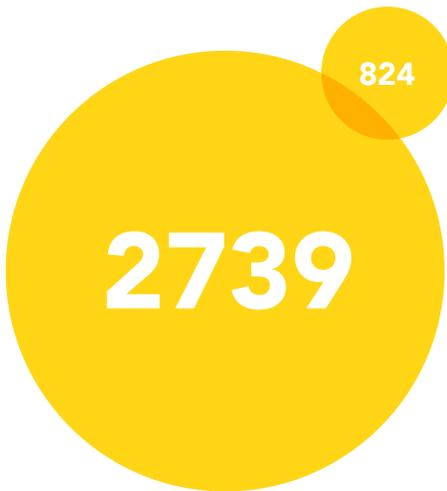
Nach wie vor ist es so, dass die meisten Anfragen nach Beratung und Unterstützung von den betroffenen Erkrankten an uns herangetragen werden – nämlich mehr als zwei Drittel. Die zweitgrößte Gruppe sind Angehörige, die sehr oft mit der Pflege- und Begleitungssituation überfordert sind.

# 35

Seit 24 Jahren bietet die Krebshilfe Vorarlberg spezielle Wohlfühl Tipps für krebserkrankte Frauen. Im Jahr 2024 haben Marion Binder und Uli Marte 35 Frauen Tipps im Umgang mit verändertem Aussehen während der Krebserkrankung gegeben.

# BERATUNGSSTELLEN

Wir bieten in unserem Beratungsangebot verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme an – je nach persönlicher Präferenz.



Die Geschlechterverteilung bei den Betroffenen zeigt nach wie vor ein deutliches Bild: Es sind ca. dreimal so viele Frauen wie Männer, die unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Die Zahl der Männer ist 2024 im Vergleich zum Vorjahr jedoch angestiegen.

Wir bieten in unserem Beratungsangebot verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme an – je nach persönlicher Präferenz. Die beliebteste Kontaktform ist bei Weitem die persönliche Beratung an den Beratungsstellen.

A man with glasses and a beard, wearing a dark puffer jacket, is shown in profile, looking out towards the sea. The background is a bright, hazy sunset or sunrise, creating a warm, golden glow. The man's expression is thoughtful and serene.

Ich fühlte mich ganz verlassen.  
Gut, dass ich jetzt nicht mehr alleine  
mit meinen Ängsten und Sorgen bin.

# PATIENTENGESCHICHTEN

---

„2020 Biopsie, der Tag an dem „die Welt stillstand“ – kein Katastrophenfilm – der erste harte Lockdown und ich im Spital. Es folgten weitere Untersuchungen – Ergebnisse, welche ich am Telefon erfuhr. Lange Wartezeiten, überlastete Labore, wechselnde maskierte Ärzte in Schutzanzügen. Viel Papierkram zum Unterschreiben und wenig Verständliches. Allein nur mit Gott an meiner Seite. Mein Partner harrte auf Parkplätzen aus. Die Krebshilfe schickte Broschüren und war immer da. Heute lebe ich zwar ohne Brüste, aber mit der Gewissheit auf wen ich zählen kann. Die Krebshilfe Vorarlberg – mein Anker, wenn es um fachlich kompetente und menschliche Hilfe geht. 2025 – ich lebe noch.“

Frau A., 48 Jahre

„Ich möchte mich ganz herzlich bei euch für die psychische Hilfe bedanken. Ich kann es leider nicht in Worte fassen, aber ich bin Ihnen unendlich dankbar.“

Frau S., 72 Jahre

„Wir dürfen uns im Auftrag von unserem Sohn (vor einem Jahr an Krebs verstorben) bei Ihnen ganz herzlich für die kompetente und einfühlsame Hilfe, Begleitung und Beratung in seinen letzten Wochen bedanken. Wir haben uns bei Ihnen sehr gut aufgehoben gefühlt und Sie haben dazu beigetragen, dass M. und wir den viel zu frühen Abschied besser annehmen konnten.“

Familie H.

„Ich möchte mich mit all meiner Dankbarkeit und Wertschätzung an Sie wenden. Sie geben den Krebspatienten, die die Hoffnung bereits verloren haben, mit allem was sie tun und an Hilfe „verschwenden“, Zuversicht und erinnern uns daran nicht aufzugeben und bis zum Schluss ein Leben in Würde zu führen. Ich umarme Sie mit Dankbarkeit und Zuneigung.“

Herr C., 57 Jahre

# NOTFALLSOFORTHILFE

---

Viele Krebserkrankte geraten in die Armutsfalle. Diesen hilft die Krebshilfe in ihrer Not mit dem teilweisen Ersatz von medizinischen Kosten gegen Vorlage von entsprechenden Belegen. Im letzten Jahr kamen dann noch erschwerend Einkommensverluste durch Kurzarbeit und Kündigungen dazu.

Frau K., 40 Jahre alt, Brustkrebs. Sie ist gerade mit ihren vier Kindern in eine Sozialwohnung gezogen. Der Vater der Kinder ist vor Weihnachten an Krebs verstorben. Die Situation ist für die Familie in allen Belangen extrem fordernd, trotzdem blickt Frau K. hoffnungsvoll in die Zukunft. Zusätzlich zu den Einkommensminderungen und den Krankheitskosten ist jetzt noch das Begräbnis zu bezahlen. Frau K. ist sehr dankbar für die psychoonkologische und finanzielle Unterstützung durch die Krebshilfe, das gibt ihr immer wieder Hoffnung, dass sich zumindest für manche Probleme Lösungen finden.

Frau T., 73 Jahre alt, Brustkrebs metastasiert, Erkrankung wurde durch Sars-Covid-19 erst in Stadium IV diagnostiziert, geschieden. *„Sie können sich nicht vorstellen, wieviel mir diese Unterstützung bedeutet. Ich kann es kaum in Worte fassen. Vielen herzlichen Dank.“*





Ich bin sehr froh,  
dass ich hier  
unterstützt werde.



Die Auszeit der Krankheit und Therapie  
führte mich in die Auseinandersetzung  
mit meinen eigenen, personalen und  
existenziellen Lebenswerten.

# GESCHÄFTSSTELLE

Die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg ist ein eigenständiger Verein, der vor 34 Jahren gegründet wurde. Die Leistungen sind größtenteils kostenlos und werden durch Ihre Spende, durch Sponsoren, vom Land Vorarlberg, der ÖGK und von der Österreichischen Krebshilfe-Krebsgesellschaft finanziert.

## MITTELHERKUNFT

I. Spenden	
a) Ungewidmete Spenden	€ 277.065,19
b) Gewidmete Spenden	€ 12.564,90
II. Mitgliedsbeiträge	€ 10.220,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a) Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 252.258,80
b) Sonstige Einnahmen	€ 8.060,06
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	€ –
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	€ 4.273,74
b) Sonstige andere Einnahmen (sofern nicht unter I. bis IV. enthalten)	€ 1.282,00
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	€ –
VII. Auflösung von Rücklagen	€ 20.866,16
VIII. Jahresverlust	€ –
Summe Mittelherkunft	€ 586.590,85

## MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für die statutlich festgelegten Zwecke	€ 475.000,25
II. Spendenwerbung	€ 15.465,92
III. Verwaltungsausgaben	€ 87.078,55
IV. Sonstiger Aufwand (sofern nicht unter I. bis III. enthalten)	€ 9.046,13
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	€ –
VI. Zuführung zu Rücklagen	€ –
VII. Jahresüberschuss	€ –
Summe Mittelverwendung	€ 586.590,85

## ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN VEREINSTÄTIGKEIT

Auflösung Rücklagen aus Zufallsgewinnen	€ –
Bilanzgewinn	€ –

# SPENDENGÜTESIEGEL

---

Zum 17. Mal mit dem Spendengütesiegel und der Spendenabsetzbarkeit ausgezeichnet, steht die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg für Sparsamkeit und Transparenz bei der Verwendung von Spendengeldern.

Das Spendengütesiegel wird von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder nach einer Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer verliehen und bestätigt, dass bei der Spendennittelaufbringung und -verwaltung die vorgegebenen Standards eingehalten werden.

Die Spendenabsetzbarkeit wird vom Finanzamt Wien 1/23 nach einer Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer bescheidmässig bestätigt und bedeutet, dass der Verein ausschließlich und unmittelbar auf die Erfüllung des begünstigten mildtätigen Zweckes ausgerichtet ist. Spenden an die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg (SO 1422) sind steuerlich absetzbar.

Mit 1. Januar 2017 gelten Einzahlungsbelege, Daueraufträge, Kontoabbuchungen etc. *nicht mehr* als Nachweis. Ihre Spende wird auf Ihren Wunsch automatisch an das Finanzamt weitergeleitet. Dafür benötigen wir Ihren Namen laut Melderegister und Ihr Geburtsdatum. Bitte teilen Sie uns diese Daten telefonisch, per Fax oder E-Mail mit.

## SPENDENKONTO

RAIBA Dornbirn  
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg  
IBAN: AT09 3742 0000 0271 6660  
BIC: RLVGAT2B420



# VORSORGEPROJEKTE

---

Die liebsten PatientInnen sind uns jene, die keine sind. Deshalb investieren wir viel Zeit und Energie in die Aufklärung zur Krebsvorsorge und -vermeidung. Im vergangenen Jahr war unser Schwerpunkt in der Hautkrebs-Prophylaxe.



## **SONNE OHNE REUE AN VOLKSSCHULEN**

Das von Christine Herbst entwickelte Konzept, möglichst früh ein Bewusstsein für die Funktionsweise und die vielfältigen Aufgaben der Haut zu entwickeln, wurde auch in diesem Jahr von den TrainerInnen der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg wieder erfolgreich durchgeführt.

Rund 1000 Schülerinnen und Schüler wurden in jeweils zwei Unterrichtsstunden über das Wunder Haut und den richtigen Umgang mit der Sonne informiert.



## **LOOSE TIE**

Loose Tie ist unser Motto für die Prostatakrebsvorsorge. Auf unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten versuchen wir Männer für das Vorsorge-Thema zu sensibilisieren und bereits Erkrankten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

# PINK RIBBON

Die Pink Ribbon Initiative ist ein jährlicher Fixpunkt bei unseren Aktivitäten. Brustkrebsvorsorge braucht jede verfügbare Bühne. Pink Ribbon war im letzten Jahr wieder einige Male in Vorarlberg Thema.

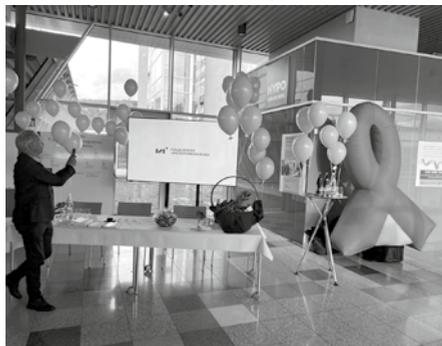


## FACE IT WITH A SMILE

Dem Krebs ein Lächeln entgegenstellen – mit wunderbaren Portraits erkrankter Frauen. Am 4. Juni konnten wir mit insgesamt acht an Brustkrebs erkrankten Frauen mit unserer Visagistin Uli Marte, der einfühlsamen Fotografin Birgit Riedmann und Marion Binder von der Krebshilfe einen besonderen Nachmittag anbieten.

Die tolle Portraits, trotz der Erkrankung, die köstlichen kulinarischen Häppchen und die besondere Atmosphäre, um sich auszutauschen, begeisterten die Frauen und gab ihnen wieder neuen Mut und Kraft.

Die Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt der Österreichischen Krebshilfe und Estée Lauder Cosmetics.



## PINK RIBBON AUFTAKT IM LKH FELDKIRCH

2024 fand der Auftakt zu Pink Ribbon am 1. Oktober im Foyer des LKH Feldkirch in Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum statt. OÄ. Dr. Angelika Wolfrum und OA Dr. Bernd Hartmann u.a. informierten mit Vorträgen zum Thema Brustkrebsvorsorge und Brustgesundheit sowie Brustkrebs und dessen Behandlung.

ESTÉE LAUDER

# BENEFIZ-AKTIONEN

---

Unsere Arbeit führt uns immer wieder auch hinaus aus unseren Beratungsstellen. Nur wenn möglichst viele Menschen über uns und unsere Arbeit Bescheid wissen, werden wir im Krankheitsfall auch als Berater und Begleiter konsultiert. Bei diesen Aktionen vor Ort werden wir von vielen Freunden und freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt. Ihnen allen gebührt unser Respekt und Dank.

## **BENEFIZKONZERTE**

Ein großes Dankeschön an die Krebshilfe-Benefiz-Kapelle und alle freiwilligen HelferInnen, die sich zum 23. Mal für uns engagierten.

Die Konzerte „Everything is different“ am 20. und 21. Dezember im Alten Kino Rankweil brachten den Erlös von € 30.600,-. Das Konzert am Spielboden in Dornbirn ging am 5. Januar über die Bühne. Erlös: € 15.000,-

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden und helfenden Händen.



# SPENDEN

Ohne die Unterstützung von zahlreichen freiwilligen HelferInnen wäre unsere Arbeit undenkbar. Neben den Sponsoreneinnahmen und der Unterstützung durch die öffentliche Hand sind es die vielen Spenden, die unsere Arbeit erst möglich machen. Dafür von Herzen danke an alle unsere Förderer und Gönner.

## GANZ HERZLICH BEDANKEN WIR UNS

- bei der YOUHST Foundation für die Spende von € 30.000,-
- bei Dr. Simon Mayer, Mag. Florian Paul Ölz, Schnetzer Sylvia und Thomas Huber für € 1.000,-
- bei Norbert Scherrer Maschinen und Fertigungstechnik, bei der Copian Stiftung, Versorgungs und Förderungsstiftung, Rubian Stiftung, Dipl. Ing. Heinzle Markus, Mag. Wolfgang Baur, Dipl. Ing. Reinhard Schindler und Dipl. Ing Paul Senger-Weiss für jeweils € 2.000,-
- bei Familie Meyer Hotel Valavier GmbH für € 2.500,-
- bei allen SpenderInnen und GönnerInnen, die unsere tägliche Arbeit unterstützen
- bei unseren Mitgliedern
- beim Land Vorarlberg
- bei der ÖGK
- bei unseren Sponsoren
- beim ehrenamtlichen Vorstand
- bei den Selbsthilfegruppen für die erfolgreiche Zusammenarbeit
- bei Weber, Mathis und Freunde
- bei allen Unternehmen, die uns mit Sonderpreisen unterstützten
- bei allen Kooperationspartner
- bei vielen ungenannte HelferInnen, die uns unterstützt haben
- bei unseren Partnern und Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben

## WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN:

RAIBA Dornbirn  
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg  
IBAN: AT09 3742 0000 0271 6660  
BIC: RVVGAT2B420

# FÜR SIE DA

---

Wir sind gerne und an vielen Orten für Sie da. Und wir haben Ihnen viel zu bieten – machen Sie davon Gebrauch.

## **E-MAIL BERATUNG**

[beratung@krebshilfe-vbg.at](mailto:beratung@krebshilfe-vbg.at)

## **BERATUNGS- UND GESCHÄFTSSTELLE**

Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

T 05572 202 388

[office@krebshilfe-vbg.at](mailto:office@krebshilfe-vbg.at)

[www.krebshilfe-vbg.at](http://www.krebshilfe-vbg.at)

## **SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH**

Mo–Do von 9–12 Uhr und 13–16 Uhr,

Fr von 9–12 Uhr

## **BERATUNGSSTELLE BLUDENZ**

Klarenbrunnstraße 12, 6700 Bludenz

## **FRAUSELBSTHILFE**

### **NACH KREBS VORARLBERG**

T 0664 30 34 803

[brustkrebs@frauenselbsthilfe.at](mailto:brustkrebs@frauenselbsthilfe.at)

[www.frauenselbsthilfe.at](http://www.frauenselbsthilfe.at)

## **VORARLBERGER**

### **SELBSTHILFE PROSTATAKREBS**

Dr. Wolfgang Zumtobel,

T 0699 1381 8001

[wolfgang.zumtobel@outlook.at](mailto:wolfgang.zumtobel@outlook.at)

[www.vsprostatakrebs.at](http://www.vsprostatakrebs.at)

## **GEBEN FÜR LEBEN VORARLBERG**

Susanne und Herlinde Marosch

T 05556 77 195

[www.gebenfuerleben.at](http://www.gebenfuerleben.at)

## **EHRENAMTLICHER VORSTAND**

Der ehrenamtliche Vorstand wird von den Vereinsmitgliedern alle drei Jahre gewählt.

## **PRÄSIDIUM**

Präsident: OA Dr. Bernd Hartmann

1. Vizepräsident: OA Dr. Viktor Zehrer

2. Vizepräsident: OA Dr. Franz Bertolini

Finanzreferent: Mag. Peter Steiner

## **VORSTANDSMITGLIEDER**

Prim. DDr. Burghard Abendstein

Doz. OA Dr. Anton Haid

Anita Hosp

Monika Jäger

OA Dr. Bertram Kohler

Prof. Dr. Ingmar Königsrainer

Dr. Franz Josef Köb

OÄ Dr. Judith Mathis

Sonja Wallner

Prim. Dr. Thomas Winder

OA Dr. Viktor Zehrer

Dr. Wolfgang Zumtobel

## **BEIRAT**

Prim. Dr. Felix Offner

Prim. Dr. Dietmar Striberski

Dr. Burkhard Walla

## **EHRENPRÄSIDENT/IN**

MR Prof. Dr. Gebhard Mathis

Gretl Purtscher

# VISION

---

Wir wollen eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken. Wir wollen eine Welt, in der mehr Menschen von Krebs geheilt werden. Wir wollen eine Welt, in der Krebskranke menschliche Hilfe erfahren. Wir wollen eine Welt, in der wir Zeit für die Kranken haben. Wir wollen eine Welt, in welcher der Krebstod nicht als Versagen ärztlicher Heilkunst, sondern als schicksalhaftes Ende des Lebensweges verstanden wird. Wir setzen uns für eine Welt ein, in der Krebs viel von seinem Schrecken verloren hat.

(QUELLE: SCHWEIZERISCHE KREBSLIGA)

**IMPRESSUM:** ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG, DORNBIRN; FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: MAG. LUCIA WIELÄNDNER; GESTALTUNG: WEBER, MATHIS + FREUNDE; BILDER: ISTOCKPHOTO, ADOBESTOCK, KREBSHILFE VORARLBERG

DIE ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG VERPFLICHTET SICH ZU EINEM KORREKTEM UND ETHISCHEN SPENDENWERBEN. SPEZIELL VERPFLICHTEN WIR UNS ZUR „LAUTERKEIT IN DER WERBUNG“ SOWIE ZU EINEM GESETZESKONFORMEN DATENSCHUTZ. DEN KRITERIEN DES SPENDENGÜTESIEGELS ENTSPRECHEND, IST FÜR SPENDENWERBUNG, VERWENDUNG DER SPENDEN SOWIE DATENSCHUTZ DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG (MAG. LUCIA WIELÄNDNER) VERANTWORTLICH.





**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG**  
Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

T 05572 202 388  
office@krebshilfe-vbg.at  
www.krebshilfe-vbg.at